



Diese wichtigen Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen sind nach den Herbstferien zu beachten:

- Die Senatsverwaltung hat einen Corona-Stufenplan heraus gegeben (grün, gelb, orange, rot), nach dem jede Woche freitags die Stufe sowie die damit verbundenen Maßnahmen für die kommende Woche bekannt gegeben wird.
- Auch nach den Herbstferien gilt: Bei Reisen in ein Risikogebiet muss ein Corona-Test vorgelegt werden oder das Kind bleibt für 2 Wochen in Quarantäne. Diese Fehltagel gelten dann als unentschuldigt.
- Eine Abfrage über den Gesundheitszustand soll von allen Klassenleitungen nach den Ferien erfolgen.
- Die Kinder behalten die 3 gesonderten Eingänge: A-Klassen vorne/ Haupteingang, B-Klassen Hof/ eFöB, C-Klassen hinten/ Mensa.
- Wegreglung/ Einbahnstraßensystem wird beibehalten – siehe Beschilderung im Schulhaus
- Regelmäßiges Händewaschen/ Hände desinfizieren muss weiterhin regelmäßig erfolgen.
- Sanitäre Anlagen dürfen nur einzeln aufgesucht werden. Jede Klasse erhält ein rotes Schild. Das rote Schild markiert das besetzte WC. Es wird vor der Tür gewartet, bis es frei wird.
- Kein Händeschütteln, keine Umarmungen oder Berührungen – Körperkontakte vermeiden.
- Niesen oder Husten in die Armbeuge und wegdrehen.
- Im Krankheitsfall, bei Krankheitssymptomen wie z.B. Fieber – Husten, Fieber, Kopfschmerzen, Fieber - Geschmacksverlust, besonders bei starken Erkältungssymptomen, müssen die Kinder zu Hause bleiben. Die Entschuldigungsregelung bleibt unverändert.
- Das Tragen von Mund- und Nasenschutzmasken (MNS) ist, abgesehen von Unterricht und im eFöB-Bereich, auf dem gesamten Gelände und im Eingangsbereich für alle Pflicht. Davon ausgenommen sind nur die Hofpausen im Freien.
- Im Lehrkräftezimmer muss durchgängig eine MNS getragen werden, es sei denn die Abstandsregelung kann eingehalten werden.
- Musterhygieneplan und Lüftung:
Es müssen nicht ganztägig alle Fenster im Schulgebäude geöffnet sein, sondern es sollte gezielt gelüftet werden. An der Schule soll mehrmals täglich,
 - ▶ vor dem Unterricht
 - ▶ mindestens einmal in der Mitte jeder Unterrichtsstunde bzw. zweimal pro Betreuungsstunde (mindestens 3-5 Minuten) sowie

- ▶ in jeder Pause und
- ▶ nach dem Unterricht

eine Durchlüftung (keine Kipplüftung, sondern Stoß- oder Querlüftung) durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorgenommen werden.

Darüber hinaus ist beabsichtigt, an den Berliner Schulen CO₂-Messgeräte einzusetzen, um das Lüftungsverhalten zu trainieren. Die Beschaffung der CO₂-Messgeräte erfolgt zentral.

- Das Mitbringen von kleinen Abpackungen von Desinfektionsmitteln zur eigenen Nutzung ist erwünscht.
- Schülerinnen oder Schüler, die sich mehrfach/absichtlich nicht an die Hygienemaßnahmen halten, müssen abgeholt werden und/ oder werden in die „Distanzlehre“ geschickt.
- Schülerinnen und Schülern, die zu einer Risikogruppe gehören, wird empfohlen zu Hause zu bleiben. Gleiches gilt, wenn im Haushalt lebende Personen (Eltern, Geschwisterkinder) mit einem höheren Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf leben (schriftliche Entschuldigung ist erforderlich, bei grundsätzlicher „Distanzlehre“ besteht Attestpflicht).
- Eltern betreten nur bei dringendem Erfordernis das Schulgebäude, nachdem Sie sich telefonisch im Sekretariat angekündigt haben.
- Feste Gruppeneinteilungen im eFÖB-Gebäude werden ab der orangenen Stufe angestrebt.

Stand: 23.10.2020